

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 24

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ersten und zweiten Rang stehenden Projekte mit der Überarbeitung zu beauftragen. Aus dieser zweiten Wettbewerbsstufe wurde der Entwurf von W. N. Künzler, St. Gallen, Mitarbeiter H. H. Nörz, zur Ausführung bestimmt.

Primarschulanlage in Hermiringen BE. Es wurden 5 Projekt-aufträge mit je 3000 Fr. fester Entschädigung erteilt. Die Expertenkommission (Fachexperten: P. Hefti, Biel; O. Leuenberger, Biel; H. Müller, Burgdorf) hat das Projekt von Werner Künzli, Bern, zur Ausführung empfohlen. Die Ausstellung ist geschlossen.

Altersheim mit Pflegeabteilung und Alterssiedlung in Aadorf. In einem Wettbewerb auf Einladung mit fester Entschädigung sind 10 Projekte beurteilt worden. *Entscheid:*

1. Preis (2500 Fr.) Willy Ebneter, Weinfelden; Mitarbeiter P. Ilg
2. Preis (1800 Fr.) Kräher u. Jenni, Frauenfeld
3. Preis (1700 Fr.) Elsbeth Heimbrecht-Hess, Winterthur; Mitarbeiter J. Wilhelm
4. Preis (1000 Fr.) Antonioli u. Huber, Frauenfeld

Die *Ausstellung* in der Sanitätshilfsstelle, Schulanlage Löhracker, Aadorf, ist noch geöffnet: Freitag, 15. Juni, 19 bis 21 h, und Samstag, 16. Juni, 9 bis 11.30 und 16 bis 21 h.

Ausstellungen, Messen

Kunsthaus Aarau

Das Kunsthaus Aarau zeigt bis zum 15. Juli die Ausstellung «Formen des Realismus». Es sind Bilder zu sehen, die das Prinzip des Photorealismus, des kritischen und des sachlichen Realismus vertreten. Neben den bekannten Amerikanern Don Eddy, Malcolm Morley, Ben Schonzeit und Kanowitz sind Werke deutscher, schweizerischer, englischer und französischer Realisten vertreten. Damit ermöglicht das Aargauer Kunsthaus dem Besucher erstmals einen Überblick über den Realismus vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Es sind wöchentliche Führungen, jeweils am Donnerstagabend und am Samstagnachmittag, vorgesehen.

Die Vorarlberger Barockbaumeister, Ausstellung in Einsiedeln

Zum 250. Todestag von Br. Caspar Moosbrugger findet im Fürstensaal des Klosters in Einsiedeln die Ausstellung «Die Vorarlberger Barockbaumeister» statt. Sie dauert bis zum 15. Juli. Anschliessend – vom 22. Juli bis 30. September – wird sie im Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis in Bregenz zu sehen sein.

Die Ausstellung dokumentiert anhand von Fotos, Bauplänen und Projektskizzen das Schaffen der Vorarlberger Barockbaumeister seit der Mitte des 17. Jahrhunderts bis zum ausgehenden Barock. Grundsätzliche Überlegungen werden hinsichtlich der zunftmässigen Organisation der Baumeister, anhand der spezifischen Eigenart ihrer Entwurfstätigkeit und Ausbildung im Kontakt mit theoretischen Architekturtraktaten und auf Grund der eigenen Musterbücher, der sogenannten «Auer-Lehrgänge», angestellt. Die gebräuchlichsten Bauformen und -typen werden von den einfachen Beispielen bis zu den komplizierteren Organismen vorgestellt. Eigenart und Qualität des architektonischen Schaffens der Vorarlberger wird am deutlichsten am konkreten Beispiel der vier bekanntesten Werke, Weingarten, Einsiedeln, Birnau und St. Gallen, veranschaulicht. Schliesslich wird der Versuch unternommen, die Leistung der Vorarlberger Barockbaumeister im Rahmen der europäischen Architektur zu vergleichen und zu bewerten.

Die Bauwerke der aus dem Bregenzerwald stammenden Baumeister Beer, Thumb und Moosbrugger finden sich bei uns vor allem in der Ostschweiz, St. Gallen, Fischingen, St. Katharinental, Münsterlingen, in der Zentralschweiz in Einsiedeln und dem luzernischen St. Urban, aber auch in Rheinau, Disentis, Pfäfers und Bellelay im Jura. Das Tätigkeitsfeld der Vorarlberger Baumeister erstreckt sich aber auch in Deutschland in weite Teile von Bayern und Schwaben, nach Württemberg, ja bis ins Elsass. Die reifsten Werke entstanden im frühen 18. Jahrhundert, Weingarten und Einsiedeln. Diese Bauten dürfen innerhalb der barocken Architektur europäische Bedeutung beanspruchen.

Im Rahmen dieser Ausstellung findet am 15. und 16. Juni ein wissenschaftliches *Kolloquium* in Einsiedeln statt, an dem die

führenden Forscher der Vorarlberger Architektur und international bekannte Kunsthistoriker teilnehmen werden. *Auskunft* durch Dr. W. Oechslin, Stampfenbachstr. 11, 8006 Zürich.

Art 4'73 in Basel

Vom Mittwoch, 20., bis und mit Montag, 25. Juni 1973, wird in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel zum vierten Mal die Internationale Kunstmesse ART durchgeführt. Unter den namhaften Galerien, die Werke von mehr als 1400 zeitgenössischen Künstlern ausstellen, finden sich Namen wie Ariadne, Wien, Beyeler, Basel, Bischofberger, Zürich, Borgmann, Köln, Castelli, New York, D'Eeckt, Amsterdam, Denise René, Düsseldorf, Emmerich, New York/Zürich, Gimpel & Hannover, Zürich, Gmurzynska, Köln, Martin Gordon, New York, Semicha Huber, Zürich, Leonhard Hutton, New York, Sidney Janis, New York, Annely Juda, London, Jan Krugier, Genève, Levi, Milano, Maeght, Paris/Zürich, Marlborough, London/Zürich, Hervé Odermatt, Paris, Piccadilly, London, Teufel, Köln, Renée Ziegler, Zürich.

Als bedeutendster Kunstmarkt für Werke des 20. Jahrhunderts hat sich die ART in Basel einen Namen geschaffen, der unter Sammlern und Kennern Klang hat. In Verbindung mit der ART 4'73 findet am Samstagabend, 23. Juni, eine Auktion von Kunstwerken statt, deren Erlös notleidenden Kindern zugute kommt. *Auskunft* erteilt das Messe-Sekretariat Art 4'73: CH-4021 Basel, Telefon 061/323850.

Kurse und Tagungen

2. Europäischer Lichtkongress

Vom 17. bis 21. September 1973 findet in Brüssel, Belgien, der Zweite Europäische Lichtkongress statt. Die Organisation liegt in den Händen des Comité National Belge de l'Eclairage und des Comité de Coordination pour l'Hygiène et le Confort dans l'Habitation. Dem Kongressvorstand gehören Mitglieder der nationalen Lichttechnischen Gesellschaften von acht europäischen Ländern an.

Die Referate und Diskussionen stehen unter den Hauptthemen: Beleuchtung in der Städteplanung, Beleuchtung öffentlicher und privater Bauten, Beleuchtung von Sportstätten und Kulturzentren. Das Programm umfasst auch Beiträge von drei schweizerischen Referenten.

Anmeldungen sind bis 30. Juni 1973 an das Sekretariat der Schweizerischen Lichttechnischen Gesellschaft, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Telefon 01/658637 zu richten.

VSA-Exkursion nach Baden-Württemberg

Der Verband Schweizerischer Abwasserfachleute, VSA, teilt mit, dass seine Exkursion zur Besichtigung von Schlammbehandlungsanlagen nach Baden-Württemberg, die vom 14. bis 16. Juni vorgesehen war, auf den 9. und 10. Juli 1973 verschoben werden musste. Das definitive Programm und Anmeldeformulare sind im Sekretariat des VSA, 5400 Baden, Rütistrasse 3, Telefon 056/65728, erhältlich.

Tagung über geotechnische Probleme im Kanton Graubünden und Sarganserland

Die Schweizerische Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik lädt zu dieser Tagung vom 22./23. Juni nach Flims, Waldhaus, Parkhotel, ein.

Freitag, 22. Juni 1973

10.15 h Abfahrt Extracar ab Chur, Bahnhofplatz, nach Flims.
11.00 h 19. Hauptversammlung gemäss separater Einladung, anschliessend Aperitif und Mittagessen.

13.15 h Abfahrt Extracar ab Chur, Bahnhofplatz, nach Flims.
14.00 h Eröffnung der Sommertagung 1973. Hans Fuhr: «Der Ausbau der Bündner Hauptstrassen». Eugen Weber und Dr. Max Kobel: «Geologische Grundlagen für die Erd- und Felsmechanik der Strassenabschnitte Thusis-Davos». Arthur Schatzmann: «Spezielle Probleme beim Bau der Schinstrasse». Eduard

Bass: «Projekt und Bauvorgang Landwassertunnel». *Felix Bucher:* «Stabilitätsfragen beim Anschluss Sufers (N 13)».

16.30 h **Walter Stampf:** «Die Fundation der Bregardabrücke». *Gustav Mugglin:* «Dammschüttung in den St. Moritzersee im Zuge des Baus der neuen Engadinerstrasse». *Charles Schaeerer:* «L'aménagement hydroélectrique de Sarganserland – Quelques problèmes géotechniques». *Hans Stump* und *Dr. Ladislav Otta:* «Verankerte Elementwände, Beispiele aus Graubünden». Anschliessend Diskussion.

18.30 h Abfahrt Extracar ab Flims-Waldhaus nach Chur, Bahnhofplatz (Anschluss an Zug nach Zürich, Chur ab 19.16 h).

Samstag, 23. Juni

Exkursion, Abfahrt je 8.00 h in Flims-Waldhaus.

1. **Exkursion:** Bauarbeiten an der Schinistrasse im Abschnitt Solis-Alvaschein und Besichtigung der Baustelle Landwassertunnel.

2. **Exkursion:** Baustellen Staumauer Mapragg und Staumauer Gigerwald.

Umgehende Anmeldung an das Sekretariat, Frau Dr. Schmid, c/o Swissboring AG, Zürich, Tel. 01 / 47 14 41.

Öffentliche Vorträge

Elektronenmikroskopie. Montag, 18. Juni, Seminar über Technische Physik an der ETH. 16.15 Uhr im Vortragssaal des Instituts für Technische Physik, ETH Hönggerberg, 8049 Zürich. Dr. H. U. Nissen, Labor für Elektronenmikroskopie II an der ETH Zürich: «Elektronenmikroskopie in den Erdwissenschaften».

Forschung am Institut für Stahlbau der TH Chalmers (Göteborg). Dienstag, 19. Juni. Lehrstuhl für Baustatik und Stahlbau an der ETHZ und Schweiz. Zentralstelle für Stahlbau. 16.15 h im Hörsaal F 7 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Dr. Allan Bergfelt, Institut für Stahlbau der TH Chalmers, Göteborg: «Überblick über die aktuelle Forschung am Institut für Stahlbau an der Chalmers Technischen Hochschule in Göteborg, Schweden».

Schalten von Kondensatorbatterien. Dienstag, 19. Juni. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Eingang Clausiusstrasse. *H. R. Wüthrich*, dipl. El.-Ing., Sprecher & Schuh AG, Aarau: «Probleme im Zusammenhang mit dem Schalten von Kondensatorbatterien».

Wasservorräte. Dienstag, 19. Juni. Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft an der ETH Zürich. 17.15 Uhr im Auditorium F 22, Hauptgebäude der ETH, Leonhardstrasse 33, 8006 Zürich. Dr. H. J. Morel-Seytoux, Prof. an der Colorado State University, z.Z. Grenoble: «Optimization and uncertainty in water resources planning».

Filtrage de fonction aléatoire. Mittwoch, 20. Juni. Seminar in höherer Automatik des Lehrstuhls für Automatik an der ETHZ (mit SEV und SGA). 17.15 h im Hörsaal 15 C des Physikgebäudes der ETH Zürich, Gloriastrasse 35. Dr. M. Cuénod, PEG Genève: «Quelques relations de filtrage de fonction aléatoire et leur utilisation pour l'identification et l'optimisation des systèmes».

Kunstreisen in Nordindien. Mittwoch, 20. Juni. 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, Zürich. Dr. E. Fischer: «Kunstreisen in Nordindien, 3. Teil: Orissa».

Ausfälle beim Gebrauch von Halbleitern. Donnerstag, 21. Juni. ETH-Seminar über Mikroelektronik. 16.15 h im Hörsaal 15 C des Physikgebäudes der ETH Zürich, Gloriastrasse 35. W. Baer, Texas Inst. Inc., Fabrimex AG, Zürich: «Nicht technologisch bedingte Ausfälle beim Gebrauch moderner Halbleiter».

Grundwasser und Trinkwasserversorgung. Donnerstag, 21. Juni. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. E. Trüeb: «Grundwasser, Eckpfeiler der Trinkwasserversorgung unseres Landes».

Sonnenenergie. Donnerstag, 21. Juni. ETH-Kolloquium Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 Uhr im ML E. 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Eingang Clausiusstrasse 2 oder Tannenstrasse 9, 8006 Zürich. P. E. Glaser, Vice President, Arthur D. Little, Inc. Cambridge, Massachusetts: «Solar energy: tomorrow's energy source».

Vibration Reduction for Shells. Freitag, 22. Juni. ETH-Kolloquium für Technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Prof. Dr. G. B. Warburton, Dept. of Mechanical Engineering, University of Nottingham, England: «Vibration Reduction for Shells».

Photogrammetrie. Freitag, 22. Juni. Institut für Geodäsie und Photogrammetrie an der ETHZ. 16.15 h im Hauptgebäude D. 1.1 (Untergeschoss Nord) der ETH Zürich. Prof. Dr. W. Ackermann und Dr. K. Kraus, Technische Universität Stuttgart: «Photogrammetrie und automatische Datenverarbeitung in der Parzellervermessung».

Raumplanung und Verkehr. Samstag, 23. Juni. Verkehrshaus der Schweiz. 15.00 h im Konferenzsaal des Verkehrshauses, Lidostrasse 5, Luzern. Mitgliederversammlung. Anschliessend Dr. Martin Rotach, Delegierter des Bunderates für die Raumplanung, Bern: «Raumplanung und Verkehr».

Elektrotechnik. Montag, 25. Juni. Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik an der ETHZ. 16.15 h im Physikgebäude, Hörsaal Ph 15c, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. P. Weggeler, dipl. Ing. ETH, BBC-Werk Zürich-Oerlikon: «Computerberechnung magnetischer Felder in nichtlinearen nichtisotropen Medien mit fehlabhängigem Grad der Nichtisotropie».

Geschichte der Fliegerei. Dienstag, 26. Juni. Schweizerischer Technischer Verband, Sektion Zürich. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse. Adolf Schaebler, Ingenieur, St. Gallen: «Die Kinderjahre der Fliegerei».

Überspannungsableiter und magnetisch beblasene Funkenstrecken. Dienstag, 26. Juni. Seminar über Hochspannungstechnik an der ETHZ. 17.15 h im Hörsaal D 5.2 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Eingang Rämistrasse. Dr. U. Burger, BBC Oerlikon, Zürich: «Überspannungsableiter und magnetisch beblasene Funkenstrecken».

Funktionsweise des Gehörs. Mittwoch, 27. Juni. Akustisches Kolloquium an der ETHZ. 17.15 h Auditorium Ph 17c, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich. Prof. Dr. M. R. Schroeder, Göttingen: «Neuere Ergebnisse über die Funktionsweise des Gehörs».

Lyonel Feininger. Mittwoch, 27. Juni. Zürcher Kunstgesellschaft. 20.15 h in der Ausstellung Lyonel Feininger im Kunsthause Zürich. Dr. Hans Hess, Brighton, England: «Kunst und Komik im Werk Lyonel Feiningers». Fällt infolge Erkrankung des Referenten aus.

Techniques de production et économie. Mittwoch, 27. Juni. Technik und Gesellschaft, Vortragsreihe der ETHZ. 18.15 h Hörsaal G 5, Hauptgebäude der ETHZ, Eingang Rämistrasse/Künstlergasse, 2. Stock. Paul-Louis Pelet: «Techniques de production et économie».

Integrierte Linearbausteine. Donnerstag, 28. Juni. Seminar über Mikroelektronik an der ETHZ. 16.15 h im Physikgebäude, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich, Hörsaal Ph 15c. M. Lösel, Fairchild, Wiesbaden, BRD: «Neue integrierte Linearbausteine».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich. A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne. BSA Bund Schweizer Architekten. ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure. Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735